

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
Erstes Kapitel: Der Umbruch in der sowjetischen Völkerrechtskonzeption	17
I. Grundpositionen der sowjetischen Völkerrechtslehre vor der Perestrojka ...	17
II. „Neues Denken“ in der sowjetischen Außenpolitik unter Gorbačev: Primat des Rechts in der Politik	27
III. Auswirkungen der politischen Reformen auf die sowjetische Völkerrechtslehre	34
IV. Zur Rolle der KSZE für die Entwicklung des umfassenden Sicherheitsbegriffs	41
V. Weitere konkrete außenpolitische Schritte der Sowjetunion zur Umsetzung und Anerkennung des Primats des Rechts	47
VI. Kapitelzusammenfassung	50
Zweites Kapitel: Anwendung des Völkerrechts durch das Komitee für Verfassungsaufsicht	51
I. Das Komitee für Verfassungsaufsicht: Kurze Einführung	51
1. Entstehung des Komitees für Verfassungsaufsicht	51
2. Die Zuständigkeit des Komitees für Verfassungsaufsicht	53
3. Die rechtliche Wirkung der Gutachten des Komitees	54
II. Rechtsgrundlagen für die Anwendung des Völkerrechts durch das Komitee für Verfassungsaufsicht	55
1. Die Verfassung der UdSSR von 1977	55
2. Das Gesetz über die Verfassungsaufsicht in der UdSSR vom 23.12.1989	58
3. Die Deklaration über die Rechte und Freiheiten des Menschen vom 5.9.1991	60
III. Zur Entstehungsgeschichte der Rechtsgrundlagen für die Anwendung des Völkerrechts	61
1. Fehlen einer generellen Regelung der Stellung des Völkerrechts im innerstaatlichen Recht	62
2. Bruch mit der bisherigen Menschenrechtskonzeption	64

IV. Gutachten mit Bezugnahmen auf Völkerrecht.....	65
1. Gutachten vom 21.6.1990: Ausschluss leitender Funktionäre vom gerichtlichen Rechtsschutz	66
2. Gutachten vom 13.9.1990: Unschuldsvermutung im Straf- und Strafprozessrecht	71
3. Gutachten vom 25.10.1990: Nichtigerklärung von Regelungen zur zwangsweisen Behandlung Suchtkranker.....	73
4. Gutachten vom 25.10.1990: Nichtigerklärung einer Verordnung des Volksdeputiertenkongresses der russischen SSR über das Verbot der Verbindung von Parteimitgliedschaft und Staatsämtern.....	75
5. Gutachten vom 26.10.1990: Nichtigerklärung von Spezialregelungen zum Aufenthaltsrecht, Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Systems der „Propiska“.....	78
6. Gutachten vom 29.11.1990: Nichtveröffentlichung grundrechtsrelevanter Rechtsnormen	80
7. Gutachten vom 21.12.1990: Außerkraftsetzung der Unionsregelung zur Registrierungspflicht (Propiska) für Wehrpflichtige in Lettland nichtig ...	82
8. Gutachten vom 14.2.1991: Automatische Ausbürgerung der nach Israel auswandernden Bürger	83
9. Gutachten vom 15.2.1991: Strafverfolgung von in Litauen agierenden Mitgliedern ausländischer Parteien wie z.B. der KPdSU	84
10. Gutachten vom 3.4.1991: Schmälerung der Rechte von Beschuldigten im Strafverfahren	87
11. Gutachten vom 4.4.1991: Chancengleichheit der Bürger auf dem Gebiet von Arbeit und Beschäftigung	89
12. Gutachten vom 4.4.1991 „Über den Beitritt der UdSSR zum Fakultativprotokoll des Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte“.....	91
13. Gutachten vom 24.5.1991: Staatenlosigkeit von Bürgern der UdSSR aufgrund des litauischen Staatsangehörigkeitsgesetzes	92
14. Gutachten vom 5.7.1991: Eingriffsbefugnisse der Polizei bei der Aufklärung von Wirtschaftsverbrechen.....	93
15. Letztes Gutachten des KVA vom 11.10.1991: Freizügigkeitsbeschränkungen durch das Propiska-System	94
V. Das Ende der Existenz des Komitees für Verfassungsaufsicht.....	96
VI. Charakteristika und Funktionen der Anwendung des Völkerrechts durch das KVA	98
VII. Kapitelzusammenfassung	101

Drittes Kapitel: Das Völkerrecht in der ersten Phase der Rechtsprechung des Verfassungsgerichts der Russischen Föderation (1991-1993)	103
I. Das Verfassungsgericht der Russischen Föderation in seiner ersten Phase (1991-1993): Kurze Einführung	103
1. Errichtung des russischen Verfassungsgerichts	103
2. Die Zuständigkeit des ersten russischen Verfassungsgerichts	107
3. Die rechtliche Wirkung der Entscheidungen des Verfassungsgerichts....	108
II. Rechtsgrundlagen für die Anwendung des Völkerrechts.....	109
1. Die Verfassung der RSFSR vom 12.4.1978	110
2. Das Gesetz über das Verfassungsgericht der RSFSR vom 12.7.1991	112
3. Die Deklaration der Rechte und Freiheiten des Menschen und Bürgers vom 22.11.1991	117
4. Exkurs: Die Rechtsnachfolge der Russischen Föderation in Verträge der UdSSR	119
III. Zur Entstehung dieser Rechtsgrundlagen	121
IV. Entscheidungen des Verfassungsgerichts mit völkerrechtlichen Bezügen	123
1. Das Urteil vom 4. Februar 1992 zum Rentenalter nach Art. 33 Abs. 1 des Arbeitsgesetzbuchs	125
2. Das Urteil vom 13. März 1992 über die Unabhängigkeitserklärung der Republik Tatarstan, eine Änderung ihrer Verfassung und ein geplantes Referendum in der Republik Tatarstan	131
3. Das Urteil vom 23. Juni 1992 zur Begrenzung des Rechtsschutzes durch die Befristung des Aufsichtsverfahrens (Nadzor) bei bestimmten Kündigungsschutzverfahren	136
4. Das Urteil vom 16.4.1993 zum gerichtlichen Rechtsschutz gegen die Kündigung von Mitarbeitern der Prokuratur	139
5. Die Predstavlenie vom 4.9.1993 an das Oberste Gericht der Russischen Föderation.....	141
6. Das Urteil vom 17.9.1993 zu Beschlüssen des Obersten Sowjets der Republik Nord-Ossetien	142
7. Die Entscheidung vom 1. Oktober 1993 zur Frage der Rückwirkung des verfassungsrechtlichen Rechts auf Rechtsschutz	145
V. Die Suspendierung des russischen Verfassungsgerichts Ende 1993	147
VI. Charakteristika und Funktionen der Anwendung des Völkerrechts durch das russische Verfassungsgericht in seiner ersten Phase	149
VII. Kapitelzusammenfassung	152

Viertes Kapitel: Die Anwendung des Völkerrechts durch das heutige russische Verfassungsgericht.....	155
I. Das russische Verfassungsgericht nach der neuen Verfassung der Russischen Föderation: Einführung.....	155
1. Die Wiedererrichtung des Verfassungsgerichts.....	155
2. Zuständigkeiten des russischen Verfassungsgerichts im Überblick	157
3. Rechtsfolgen der Entscheidungen des Verfassungsgerichts	158
II. Rechtsgrundlagen für die Anwendung des Völkerrechts.....	159
1. Die Verfassung der Russischen Föderation vom 12. Dezember 1993.....	159
a) Art. 15 Abs. 4 der Verfassung.....	160
b) Verweisungen im Grundrechtskapitel der Verfassung.....	162
c) Verweisungsnormen im Verfassungskapitel über den föderativen Aufbau	164
d) Art. 125 der Verfassung	165
2. Das föderale Verfassungsgesetz über das Verfassungsgericht der Russischen Föderation vom 23. Juli 1994	165
3. Das föderale Gesetz über die völkerrechtlichen Verträge der Russischen Föderation vom 15. Juli 1995	169
III. Zur Entstehung dieser Rechtsgrundlagen	171
1. Der Prozess der Verfassungsgebung.....	171
2. Der Beitritt der Russischen Föderation zum Europarat	187
IV. Die Rechtsprechung des russischen Verfassungsgerichts zu völkerrechtlichen Fragen 1995-2002.....	194
1. Überblick über die Entwicklung der Rechtsprechung zu völkerrechtlichen Fragen nach Jahren	194
a) Häufigkeit und Themen völkerrechtsbezogener Rechtsprechung aus dem Jahr 1995	195
b) Häufigkeit und Themen völkerrechtsbezogener Rechtsprechung aus dem Jahr 1996.....	196
c) Häufigkeit und Themen völkerrechtsbezogener Rechtsprechung aus dem Jahr 1997	197
d) Häufigkeit und Themen völkerrechtsbezogener Rechtsprechung aus dem Jahr 1998	199
e) Häufigkeit und Themen völkerrechtsbezogener Rechtsprechung aus dem Jahr 1999.....	201
f) Häufigkeit und Themen völkerrechtsbezogener Rechtsprechung aus dem Jahr 2000.....	202
g) Häufigkeit und Themen völkerrechtsbezogener Rechtsprechung aus dem Jahr 2001	204
h) Häufigkeit und Themen völkerrechtsbezogener Rechtsprechung aus	

dem Jahr 2002	205
i) Exkurs: Zur Anwendung des Völkerrechts in der Rechtsprechung der ordentlichen und der Arbitragegerichte.....	207
k) Zwischenzusammenfassung.....	210
2. Rechtsprechung zu völkergewohnheitsrechtlichen Fragen	211
a) Das Selbstbestimmungsrecht der Völker und das humanitäre Völkerrecht im Tschetschenien-Urteil vom 31.7.1995	211
b) Das Recht der Staatenverantwortlichkeit im "Beutekunst"-Urteil vom 20. Juli 1999.....	219
aa) Hintergrund der Entscheidung und Gang des Verfahrens	220
- Wesentliche Bestimmungen des Beutekunst-Gesetzes.....	224
- Völkerrechtliche Erwägungen im Normenkontrollantrag des Präsidenten	226
bb) Inhalt des Urteils vom 20. Juli 1999 unter besonderer Berücksichtigung der völkerrechtlichen Bezüge	229
- Überblick über den Urteilsinhalt	229
- Bezugnahmen auf das Völkerrecht im Urteil vom 20. Juli 1999	231
- Argumentation zu Eigentum ehemaliger Feindstaaten	233
- Argumentation zu Eigentum der betroffenen Staaten, deren Hoheitsgebiet ganz oder teilweise von Truppen der ehemaligen Feindstaaten besetzt war	235
cc) Völkerrechtliche Würdigung	237
dd) Funktion der völkerrechtsbezogenen Ausführungen	244
- Völkerrecht als Prüfungsmaßstab	244
- Völkerrecht als Hilfsmittel zur Auslegung der Verfassung	246
- Völkerrecht als Bestätigung von Verfassungsbestimmungen....	246
c) Zwischenzusammenfassung	247
3. Rechtsprechung zu völkerrechtlichen Verträgen	247
a) Rechtsprechung zum Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte	248
aa) Bezugnahme auf die Präambel des Pakts	248
bb) Bezugnahmen auf Art. 4 des Pakts	250
cc) Bezugnahme auf Art. 8 des Pakts	250
dd) Bezugnahme auf Art. 9 des Pakts	251
ee) Bezugnahmen auf Art. 12 des Pakts	251
ff) Bezugnahmen auf Art. 14 des Pakts	254
- Rechtsprechung zur Wiederaufnahme von Verfahren bei gerichtlichen Fehlern	254
- Rechtsprechung zum Recht, ein Strafurteil durch ein höheres Gericht nachprüfen zu lassen.....	262
- Rechtsprechung zur Verfahrensgarantie des Angeklagten, ohne unangemessene Verzögerung verurteilt zu werden	263
- Rechtsprechung zur Mindestverfahrensgarantie des Angeklagten, sich durch einen Verteidiger seiner Wahl verteidigen zu lassen	265
- Rechtsprechung zur Mindestverfahrensgarantie des Angeklagten,	

nicht gegen sich selbst aussagen zu müssen	267
- Rechtsprechung zum Recht auf ein Verfahren durch ein unabhängiges und unparteiisches Gericht.....	267
- Rechtsprechung mit allgemeiner Bezugnahme auf Art. 14 des Pakts	268
gg) Art. 25 b) des Pakts	269
hh) Art. 26 des Pakts.....	273
ii) Zwischenzusammenfassung	274
b) Rechtsprechung zum Internationalen Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte	274
c) Europäische Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten	279
d) Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) Konvention der Menschenrechte und Grundfreiheiten vom 26. Mai 1995.....	292
e) ILO-Übereinkommen.....	295
f) Andere völkerrechtliche Verträge	301
g) Zwischenzusammenfassung.....	308
4. Bezugnahme auf Resolutionen	309
a) Allgemeine Erklärung der Menschenrechte.....	309
b) Andere Resolutionen der Generalversammlung der Vereinten Nationen	312
c) Resolution des Wirtschafts- und Sozialrats der Vereinten Nationen .	317
d) Resolutionen anderer Organe und Institutionen	318
e) Zwischenzusammenfassung.....	320
V. Charakteristika und Funktionen der Anwendung des Völkerrechts durch das russische Verfassungsgericht.....	321
1. Charakteristika der Anwendung des Völkerrechts durch das russische Verfassungsgericht	321
a) Keine Unterscheidung nach dem Verpflichtungsgrad der völkerrechtlichen Normen.....	321
b) Eigenständiges Verständnis der allgemein anerkannten Prinzipien und Normen des Völkerrechts.....	321
2. Funktionen der Anwendung des Völkerrechts durch das russische Verfassungsgericht	322
a) Heranziehung des Völkerrechts zur Bekräftigung von Verfassungsbestimmungen oder Verfassungsauslegung.....	322
b) Heranziehung des Völkerrechts zur Konkretisierung von Verfassungsbestimmungen	323
c) Heranziehung des Völkerrechts als eigenständiger Prüfungsmaßstab	323
VI. Kapitelzusammenfassung	324
VII. Schlussbetrachtung	326
Literaturverzeichnis	329